

Angelika Waldis : SAG ES NIEMANDEM

aus Angelika Waldis : Tu nicht so: Verlag Kein & Aber, 2004

S. 79

<i>rappellvoll</i> sich scheuen vor + D - scheu	<i>plein à craquer</i> avoir peur de - timide
entlang + D / + A auf/stapeln die Teekanne,n - die Kaffeekanne,n das Eigentum,"er	le long de empiler la théière - la cafetière la propriété
schluchzen der Zusatz,"e	sangloter le supplément, le complément
der Büstenhalter,- (der BH,s)	le soutien-gorge
<i>die Haarwuchskur/</i>	<i>produit pour faire repousser les cheveux</i>
die Unmenge,n	la grosse quantité, la foison
der Maulwurf,"e - der Pelz,e <i>drahtig</i> zupfen	la taupe - le pelage, la fourrure <i>raide (comme du fil de fer)</i> tirer

S. 80

<i>mittlerweile</i>	~ inzwischen
<i>ungebärdig</i>	<i>rétif, sauvage</i>
der Ehrgeiz/ der Tatort,e die Unterwäsche/ <i>die Umkleidekabine,n</i>	l'ambition le lieu du crime le(s) sous-vêtement(s) <i>la cabine d'essayage</i>
die Waschküche,n klauen	la buanderie piquer, voler
<i>der Fasan,e</i> <i>(sich) ein/fügen</i> entsprechen (i),a,o + D	<i>le faisan</i> <i>(s') insérer</i> correspondre à
wagen	se risquer à, oser

S. 81

*ein/fallen (ä),ie,a schwitzen das Stroh/	venir à l'esprit suer, transpirer la paille
---	---

der Rausch, "e
scheusslich

l'ivresse
~ furchtbar

Karl May (1842-1912)

deutscher Schriftsteller („*Winnetou*")

gestehen, a,a

avouer

sich schleichen, i,i
die Übereinstimmung, en
zu/greifen, i,i

se glisser, se faufilet
la concordance, la correspondance, le consensus
saisir ; se servir

auf/räumen

faire de l'ordre, ranger, débarrasser

S. 82

bewachen
**schlendern*
bewirken
knistern
die Verpackung, en
los/werden (i), u, o + A
der Schweiss/

surveiller
se balader
provoquer, susciter
crépiter
l'emballage
se débarrasser de
la sueur

die Sucht, "e
die Sehnsucht, "e
jeweils
die Auster, n

la manie, la dépendance
l'aspiration, la nostalgie
respectivement
l'huître

die Truhe, n
gerahmt

le bahut, le coffre
encadré

ohnehin

~ *sowieso*

S. 83

ungehalten
in + A **platzen*

fâché, énervé
arriver à l'improviste

die Schulter, n
das Untergeschoss, "e

l'épaule
le sous-sol

Aufsehen erregen
sich wundern
der Hintern (-)

faire sensation, se faire remarquer
être surpris
le derrière, le cul

das Behältnis, se
gefüttert
schnauben
das Andenken, -

le récipient
fourré, avec une doublure
~ *faire un bruit*
le souvenir, le cadeau-souvenir

gelichtetes Haar
das Gut, "er
die Wut/

une chevelure peu abondante, un début de calvitie
le bien
la colère, ~ la rage

sich vor/nehmen (i),a,o
locker
der Vorwand, „e

~ die Absicht haben
décontracté, de façon décontractée
le prétexte

S. 84

betont salopp
es graut ihm davor

de façon extrêmement familière
ça l'épouvante

betreuen
die Brust, „e
der Gutschein, e

servir, s'occuper de
la poitrine
le bon

*davon/eilen
der Tick, s
ab/nehmen (i), a, o - zu/nehmen (i), a, o
etwas verdrücken

se dépêcher de partir, partir précipitamment
la manie
perdre du poids - prendre du poids
engloutir

buchen

réserver (*voyage, chambre d'hôtel*)

die Kachel, n

le carreau, la catelle

S. 85

nach/schauen
rutschen
der Schoss, „e

~ *kontrollieren, prüfen*
glisser
le giron; ~ les cuisses

*zum Vorschein *kommen, a, o*
*auf jemanden *zu/eilen*

apparaître
se précipiter vers quelqu'un

der Klage ton, „e
die Behaglichkeit (en)
die Träne, n
aufrecht
sich regen
verstohlen
mustern
ein/wickeln

le son plaintif
l'ambiance agréable
la larme
droit, raide
sich bewegen
de façon dérobée
~ *betrachten, beobachten*
emballer

S. 86

beleidigen
die Bleichheit/

vexer, offenser
die Blassheit/ (*pâleur*)

die Blüte, n
Hals über Kopf
versetzen

la fleur
de manière précipitée
transférer

vermutlich - vermuten

probablement - supposer

erwidern

rétorquer, répondre

das Laken,-

le drap de lit

*derweil
inbegriffen*

*pendant ce temps
inclus, compris*

S. 87

*erregen
die Brautkone,n*

*exciter, titiller ; susciter
la couronne de mariée*

*auf etwas (A) gefasst sein
erwischen*

*s'attendre à
attraper, prendre sur le fait*

*schmiedeeisern
zurück/erstaten
ein Keimgerät (e)
die Erschöpfung (en) - erschöpft*

*en fer forgé
rendre, restituer ; rembourser
installation pour faire germer des graines
l'épuisement - épuisé*

*die Beileidsbekundung,en
erfolgen

*les condoléances
*passieren, *geschehen (ie),a,e*

S. 88

*der Aufprall,e
an/deuten - die Andeutung (auf + A)*

*l'impact, le choc
faire une allusion - l'allusion (à)*

*blühen
vermissen
der Beistand (,"e)*

*fleurir
manquer, ne plus retrouver
le soutien*

**auf/springen, a,u
die Aussage,n*

*s'ouvrir d'un coup
la déclaration, la déposition*

übermässig

oultre mesure, exagéré

trauern

être triste, faire le deuil de

S. 89

*süchtig nach
das Blech/*

*être avide de
la tôle, le fer blanc*

das Fach, ,"er

le compartiment; le tiroir

Angelika Waldis : SAG ES NIEMANDEM

S.80 / Z.6 - S.81 / Z.16

- Lesen Sie die unten stehenden Fragen !
- Lesen Sie dann die angegebene(n) Textstelle(n) !
- **Schreiben Sie dann einen Text, der diese Textstelle zusammenfasst, indem Sie auf die gestellten Fragen antworten ! (~ 1/2 Seite)**

1. S.80/ Z.6 - 11

Was hat ihm an Esther sofort gefallen ?

Was für eine affektive Beziehung hatte Esther damals ?

2. S.80/ Z.12 - 25

Was für Touren macht er mittags ?

Wie weiss er, wohin er mit den gestohlenen Waren gehen muss ?

Was macht ihn auf seinen Touren besonders zufrieden ?

3. S.80, / Z.26 - S.81 / Z.6

Warum hat er mit den Handschuhen eine besondere Mühe ?

Warum gelingt es ihm diesmal nicht, sie zurückzulegen und zurückzulassen ?

4. S.81/ Z.6 - 16

Wie reagiert er auf diesen Misserfolg ?

Was hat Esther für eine Krankheit ?

Wohin sollte sie wohl gehen ?

Angelika Waldis : SAG ES NIEMANDEM

S.82 / Z.16 - S.84 / Z.11

A. S.82, Z.16 - Z.30

- Wie funktioniert ihre Beziehung ?
- Begriffe: „tabu“ / „Sehnsucht“

B. S.82, Z.31 - S.83, Z.3

1. Was macht er mittags ?
2. Was macht ihn manchmal „ungehalten“? Was zeigt das?

C. S.83, Z.4 - S.84, Z.11

- Zigarrenkiste... (Z.14 - 21)
- **Rollenspiel**
Anekdote mit dem „Kundenbetreuer“

Angelika Waldis : SAG ES NIEMANDEM

Mündliche (oder schriftliche) Übungen

A. Nacherzählung: Erzählen und erklären Sie, ...

- wie die beiden sich kennengelernt haben;
- wie er dann ihr „Problem“ entdeckt hat;
- was sie eigentlich für ein Problem hat;
- was er deshalb macht und was er dabei empfindet !

B. Nacherzählung und Rollenspiel: Erzählen Sie und spielen Sie die Anekdote mit der Taschenkontrolle nach !

Ändern Sie beim Gespräch jeweils Ihre Stimme (Kaufhausdetektiv / Hauptfigur)

Angelika Waldis : SAG ES NIEMANDEM

Mündliche (oder schriftliche) Übungen

1. Nacherzählung

Sie sind **Esther** und kommen eben im Paradies an, wo Sie von heiligen Petrus empfangen werden. Erzählen Sie ihm Ihre ganze Geschichte *(ab dem Ende Ihres Verhältnisses mit Herbie)!*

2. Fragen, Interpretation

2.a. Erklären Sie, was eine „**Sucht**“ ist !

2.b. Interpretieren Sie den **Schluss** !

„Auf dem Tablar in der Mitte ist ein leuchtendrot lackierter Blechkasten, er hockt da geradezu. Der war heute Morgen nicht im Schrank. (...)“

2.c. **Was würden Sie machen**, wenn Ihr bester Freund oder Ihre beste Freundin ein solches Problem hätte ?

Angelika Waldis : SAG ES NIEMANDEM

Mündliche (oder schriftliche) Übungen

A. Erzählen und erklären Sie, ...

- ... was Esther für ein „Problem“ hat;
- ... wie ihr Mann dieses „Problem“ entdeckt hat;
- ... was er deshalb zu machen beginnt, was er dabei empfindet und wie sich also sein Charakter und sein Verhalten entwickeln !

B. Interpretation

Versuchen Sie, das Ende zu interpretieren !

„ (...) Langsam zieht er die linke Schranktür auf, und er erschrickt zutiefst. Auf dem Tablar in der Mitte ist ein leuchtendrot lackierter Blechkasten, er hockt da geradezu. Der war heute Morgen nicht im Schrank.“

